

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindewerke Speicher -Betriebszweig Abwasserbeseitigung-
 Straße Bahnhofstrasse 36
 PLZ, Ort 54662 Speicher
 Telefon 0 65 62/64 14 Fax 0 65 62/64 63
 E-Mail m.clemens@vg-speicher.de Internet www.vg-speicher.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54662 Speicher

Die Arbeiten sind in der Ortslage der Stadt Speicher auszuführen.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Kanalsanierung VG Speicher 2022; Renovation Speicher 2022 (Schlauchlinersanierung)

Die ausgeschriebenen Leistungen beziehen sich auf die Sanierung von Kanalschäden in geschlossener Bauweise, in unterschiedlichen Haltungen, Straßen in der Ortslage Speicher.

Die folgenden Leistungen sind auszuführen:

ca. 35 Haltungen ca. 1470 lfdm Hauptkanal,
 ca. 50 Schächte partielle Sanierungsstellen Schächte

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: in der 18. KW 2022, spätestens am letzten Werktag dieser KW
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: in der 50. KW 2022, spätestens am letzten Werktag dieser KW
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E97166345>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.04.2022 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.04.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E97166345>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 07.04.2022 um 14:00 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Speicher](#)
[kleiner Sitzungssaal](#)
[Bahnhofstrasse 36](#)
[54662 Speicher](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[keine \(elektronische Angebotseröffnung\)](#)

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft Auftragssumme \geq 250.000 € (netto) über 5 % der Auftragssumme (brutto)
 Gewährleistungsbürgschaft über 3 % der Schlussrechnungssumme (brutto)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Aufträge werden nur solchen Firmen erteilt, die nachweislich entsprechende Arbeiten ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter entsprechende Unterlagen anzufordern.

Sonstiger Nachweis:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe S sind zu erfüllen und nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Mind. 3 Referenzen vergleichbarer Objekte in den letzten 5 Jahren.

Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende "Sonstige Nachweise" sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 3.1 und 3.2 aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm
 Trierer Straße 1
 54634 Bitburg